

COVID-19 und soziale Ungleichheit – Factsheet zur Befragung „Leben im Ausnahmezustand - Mai“

Themen: „Vertrauen und Einstellungen gegenüber dem Wohlfahrtsstaat“, „Einstellungen zu staatlicher Umverteilung“, „Staatliche Corona-Hilfen für Unternehmen: Sinnvoll und gerecht?“, „Geschlechterungleichheiten“, „Die Diskussion über Lockerung von Eindämmungsmaßnahmen“

Erhebungsverfahren: Online Befragung

Grundgesamtheit: Personen in Privathaushalten ab 18 Jahren, wohnhaft in Deutschland, bevölkerungsrepräsentativ hinsichtlich Alter, Geschlecht, Bundesland und Bildung

Auswahl der Befragten: Das Payback-Online-Panel gehört mit über 128.000 aktiven Panellisten zu den größten Online-Access-Panels in Deutschland mit einer breiten regionalen Streuung. Der Hauptvorteil von Payback im Vergleich zu anderen Panelanbietern ist die Offline-Rekrutierungsbasis der Payback-Nutzer. Payback ist das derzeit größte Bonuspunkteprogramm in Deutschland, das etwa die Hälfte aller deutschen Haushalte und damit alle sozialen Schichten abdeckt. Die Identität der Panellisten ist dank der Payback-Briefkommunikation sichergestellt. Alle Payback-Kunden erhalten mehrmals pro Jahr Anschreiben. Die Payback-Panellisten dürfen an maximal 20 Befragungen pro Jahr teilnehmen. Dadurch wird sichergestellt, dass sie keine Marktforschungsprofis werden. Auswahlwahrscheinlichkeiten (Quoten) für Alter, Geschlecht, Bundesland und Bildung nach Auszählung des Mikrozensus, doppelte Auswahlwahrscheinlichkeit für Ostdeutsche.

Datenerhebung: Surveylab der Uni Konstanz

Anzahl der Befragten: 3.258

Anzahl der Variablen: 203

Dauer der Befragung: 21:06 min (Median)

Feldzeit: 14.05.2020 – 03.06.2020

Veröffentlichung der Daten: Die Daten werden nach Abschluss der Auswertungen (voraussichtlich im Oktober 2020), für wissenschaftliche Analysen durch Dritte zur Verfügung gestellt. Wer bereits früher Zugang zu den Daten möchte - etwa zu Replikationszwecken oder für Forschungsk Kooperationen - kann sich per E-Mail mit einer Skizze des Vorhabens an den Koordinator der Befragung Thomas Wöhler (methodshub@uni-konstanz.de) wenden. Der langfristige Datenzugang wird durch die Ablage im GESIS Datenarchiv sichergestellt.